

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

52. Stück, 11.08.1897

Geseßblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXXI. Band. (Ausgegeben den 11. August 1897.) 52. Stück.

Inhalt:

N^o 102. Verordnung vom 5. August 1897, betreffend Ueberweisung der Eisenbahnangelegenheiten an das Departement der Finanzen.

N^o 102.

Verordnung, betreffend Ueberweisung der Eisenbahnangelegenheiten an das Departement der Finanzen.
Oldenburg, den 5. August 1897.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Zeven und Kniphausen &c. &c.,
verordnen auf Grund des Artikels 8 des Gesetzes vom 5. December 1868, betreffend die Organisation des Staatsministeriums und einiger demselben untergeordneter Behörden, was folgt:

Die Eisenbahnangelegenheiten werden vom Geschäftsfreife des Departements des Innern abgetrennt und demjenigen des Departements der Finanzen zugewiesen.

Diese Bestimmung tritt mit dem 1. September d. J. in Kraft.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Kastedt, den 5. August 1897.

(L. S.)

Peter.

Jansen. Heumann.

Tappenbeck.